



SCHRITT+TRITT

Das Treppensystem für maßgeschneiderte Lösungen.

Das gute Gefühl.

**debolon**  
DESSAUER BODENBELÄGE



Herbert Schurm, Gründer der Firma debolon

Jedes Unternehmen, jeder große Erfolg hat mit einer Idee begonnen.

## MASSGESCHNEIDERTE TREPPEN.

So beginnt auch die debolon-Erfolgsgeschichte mit einer Idee - der Idee einer Treppe mit einer ganz besonderen Stoßkante, die schnell zu verlegen ist. Eine solche Treppe wurde 1953 für einen Krankenhausbau gesucht. Mein Großvater Herbert Schurm entwickelte in nur zehn Tagen eine Modelltreppe mit der gewünschten Treppenstoßkante. Sie war elastisch, trittsicher und extrem schnell und leicht zu verlegen.

Rasch wurde die Idee zum Serienmodell und kam schon acht Jahre später in über 1.500 Treppenhäusern zum Einsatz. Heute zeugen weltweit über eine Million verlegte Treppenstufen aus unserem Hause von der Qualität des Systems.

Doch hat sich seit den Anfängen viel getan. Technisch ausgefeilt und farblich den aktuellen Trends angepasst, eröffnen sich heute ein Vielzahl individueller Gestaltungsmöglichkeiten. Ich lade Sie ein, mit uns gemeinsam Ihre maßgeschneiderte Lösung zu entwickeln und auf Schritt und Tritt umzusetzen!

Ihr  
  
Andreas Kopf



## Inhalt

- 03** Das Treppensystem
- 09** Die Elemente des Systems
- 11** Die Treppenstoßkante
- 14** Richtig Maß nehmen
- 15** Verlegehinweise
- 19** Qualität aus Tradition
- 21** LIFETEC® SPEZIAL

## VIelfalt und Individuelle Gestaltung.

Das debolon Sortiment umfasst hochwertige elastische Bodenbeläge für anspruchsvolle Objekte. Sie können beliebig mit den Elementen des Treppensystems SCHRITT+TRITT kombiniert werden.

Ob Wohnhaus, Krankenhaus, Schule, Kindergarten oder Bürogebäude - entscheiden Sie sich für den passenden debolon-Objektbodenbelag in Farbe, Optik und Funktion.

Ergänzen Sie den Belag mit den Elementen des Treppensystems. Wählen Sie zwischen Burgundrot, Naturgrün, Nussbraun, Kieselgrau oder einer anderen Farbe, in der die Elemente erhältlich sind. Freuen Sie sich auf eine von 1.365 Möglichkeiten der Gestaltung. Allein mit den Belägen aus der Kollektion debolon LIFETEC® SPEZIAL stehen 465 Kombinationen zur Auswahl.





## TREPPENSANIERUNG VON DER HAUSTÜR BIS ZUR WOHNUNG – EIN GESCHLOSSENES BILD.

Das Treppensystem SCHRITT+TRITT eignet sich hervorragend für die anspruchsvolle und gleichzeitig kostenverantwortliche Sanierung und Modernisierung von Treppenhäusern. Ob Eigenheim, Mehrfamilienhaus oder Wohnkomplex, mit SCHRITT+TRITT lässt sich das Treppenhaus Stufe für Stufe einheitlich aufwerten.

Die Trittschallminderung vom Objektbelag LIFETEC® SPEZIAL sorgt für eine spürbar verbesserte Raumakustik.

Die vorgefertigten Stufen sind auf nahezu allen Untergründen wie Beton, Stein und Holz verlegbar. Besonders zeitsparend ist die Verlegung mit dem werkseitig aufgebrauchten Spezialklebeband deboSTEP. Die Stufen sind sofort nach der Montage begehbar.

Selbstverständlich werden die Beläge für die Eingänge, Treppen und Flure chargen- gleich zusammengestellt und geliefert.



## EIN SICHERES SYSTEM.

Für die verbesserte Trittsicherheit sind die Treppenkanten deutlich von der Stufe zu unterscheiden.

Die Treppenstoßkanten sind zusätzlich mit verschiedenen Akzentstreifen versehen, in Pastelltönen, dezenter sowie kräftigen Farben oder fluoreszierend.

Der Belag LIFETEC® SPEZIAL ist zudem in die Bewertungsgruppe R 10 eingestuft.

Für die lange Haltbarkeit im Objekt sorgt die UV-vernetzte Lackierung debo XPS®. Sie wird bereits werkseitig auf Belag und Treppenstoßkante aufgebracht.

# DIE ELEMENTE DES TREPPENSYSTEMS.



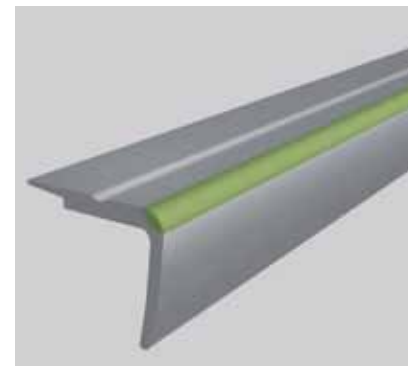
Wandabschlusswinkel (WP1+2)

Sockelleiste (SL)

Podestwinkel (PW)

Treppenstoßkante (TK Standard)

Kantenschutzwinkel (KP3+4)

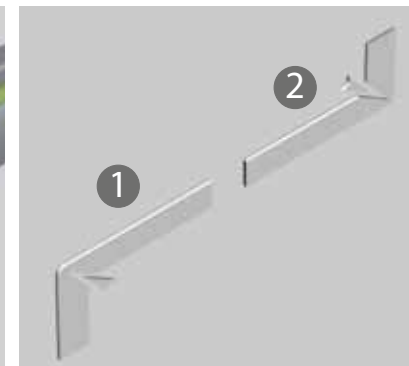


## TREPPENSTOSSKANTE

Optimaler Abschluss zwischen Tritt- und Setzstufe

Kantenlängen 3,0 cm für Setzstufe, 3,5 cm für Trittstufe, Materialstärke 4,0 mm

Für Podestanschlüsse auch einzeln mit werkseitiger Vergütung in 220 cm Länge erhältlich



## WANDABSCHLUSSWINKEL

Optimaler Abschluss zur Wand

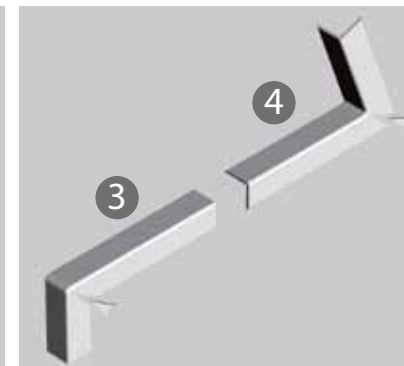
Schutz der Wandbeschichtung (Tapete/Putz) bei der Reinigung

Lieferung erfolgt paarweise (WP1+2)

Winkel für rechts und links eingespannte Stufen verwendbar

Maximale Abdeckung: Trittstufe 29 cm; Setzstufe 29 cm

Bei großen Trittstufen kann das Verlängerungsprofil VLW (40 cm) verwendet werden



## KANTENSCHUTZWINKEL

Perfekter Abschluss zur offenen Seite der Treppe (Treppenauge)

Lieferung erfolgt paarweise (KP3+4)

Für rechts und links verwendbar

Maximale Abdeckung: Trittstufe 30 cm; Setzstufe 30 cm

Bei großen Trittstufen kann das Verlängerungsprofil VLK (40 cm) verwendet werden

Maximale Stranglänge: 450 cm



## SOCKELLEISTE

Optimaler Abschluss zur Wand

Farblich passend zu den Wandabschluss- und Kantenschutzwinkeln

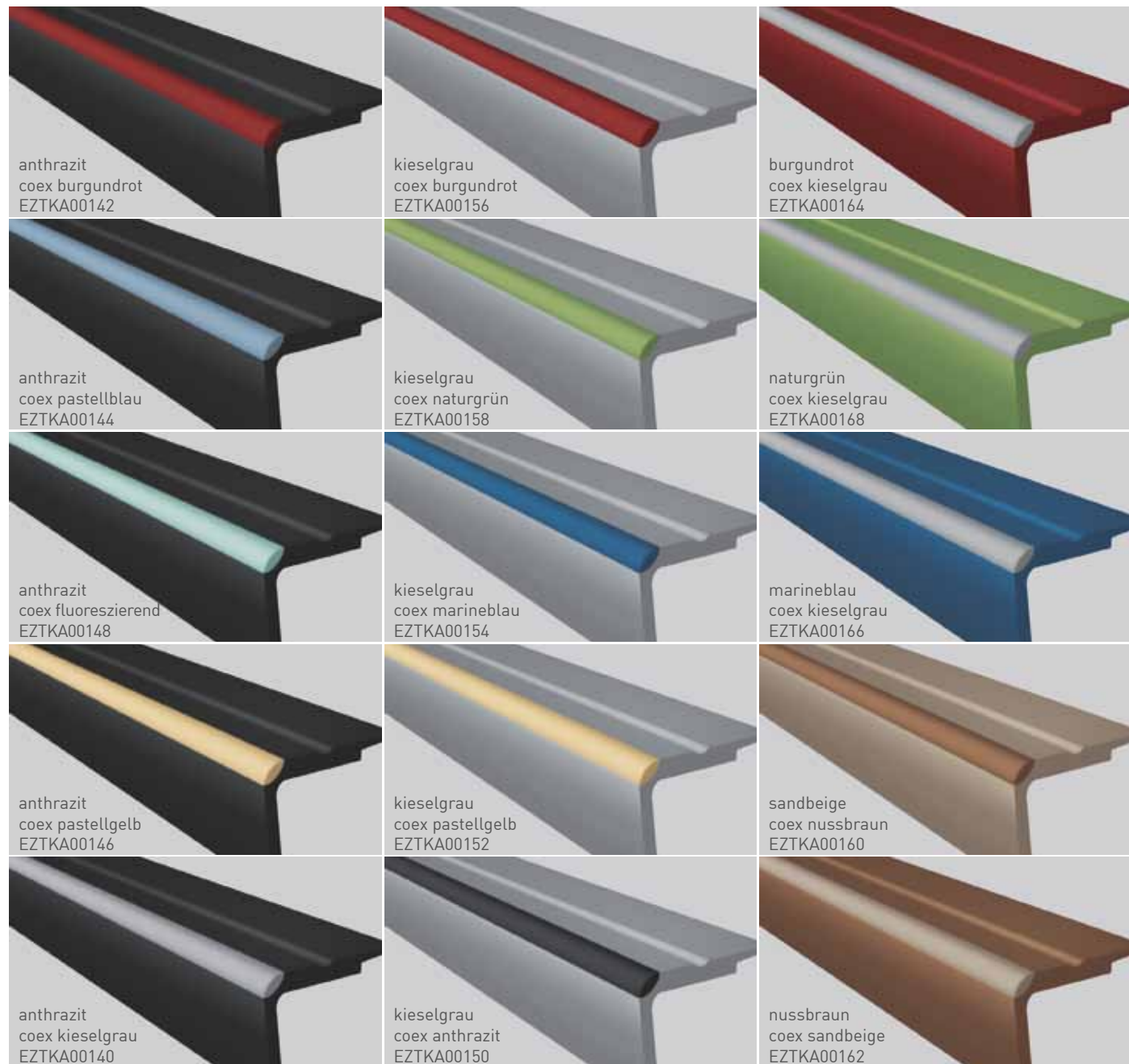
Profilstärke und -höhe sind optisch gleich zum Wandabschluss

Maximale Stranglänge: 450 cm

**Alle Profile sind in den folgenden Grundfarben lieferbar:**  
 Anthrazit, Burgundrot, Sandbeige, Nussbraun, Kieselgrau, Marineblau, Naturgrün

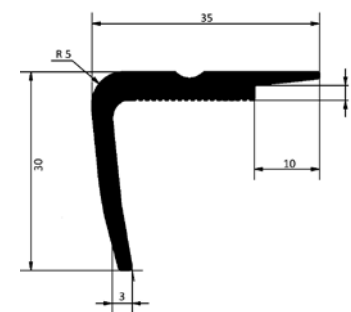
## ERGÄNZUNGSTEILE IM ÜBERBLICK

- | Wandabschlusswinkel WP1 und WP2 (rechts- und linksseitig)
- | Verlängerungsprofil VLW (40 cm) für Wandabschlusswinkel zwischen WP1 und WP2
- | Kantenschutzwinkel KP3 und KP4 (rechts- und linksseitig)
- | Verlängerungsprofil VLK (40 cm) für Kantenschutzwinkel zwischen KP3 und KP4
- | Sockelleiste
- | Podestwinkel



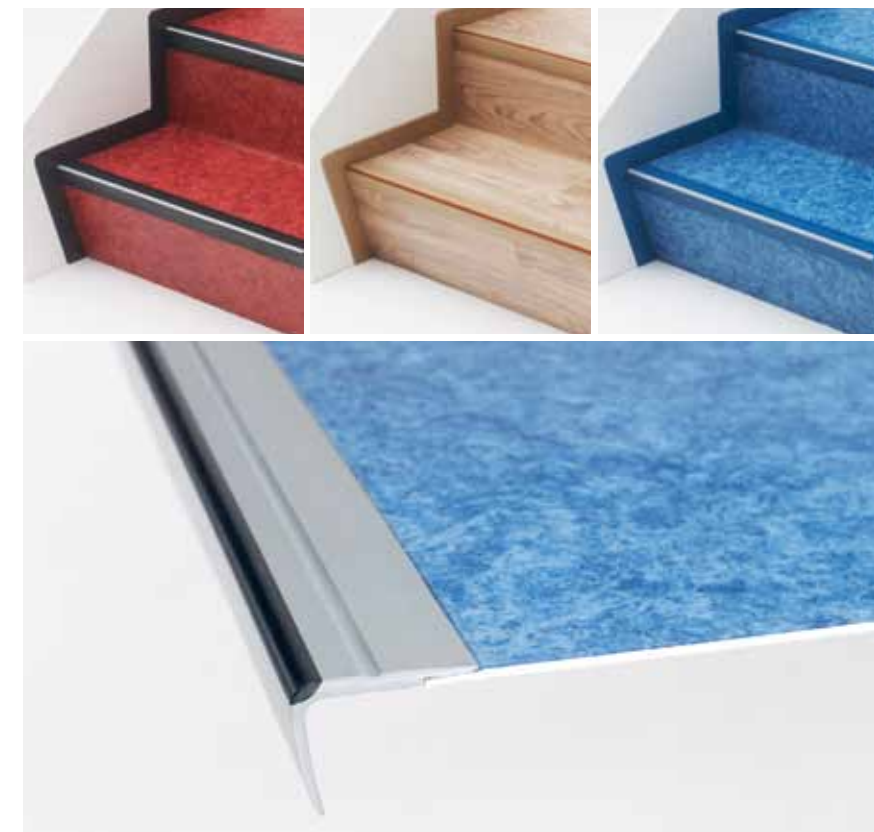
Die Farbvarianten der Treppenstoßkante

## DIE TREPPENSTOSSKANTE – PASSEND ZUM BELAG.



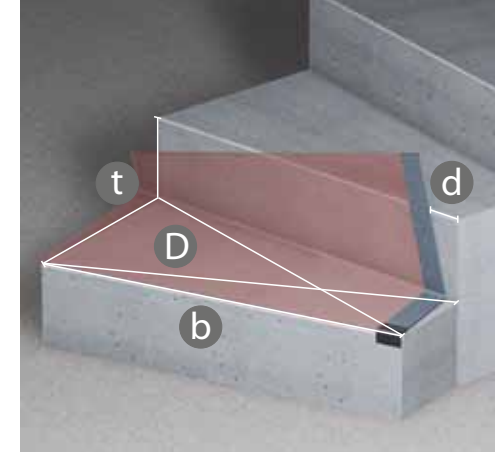
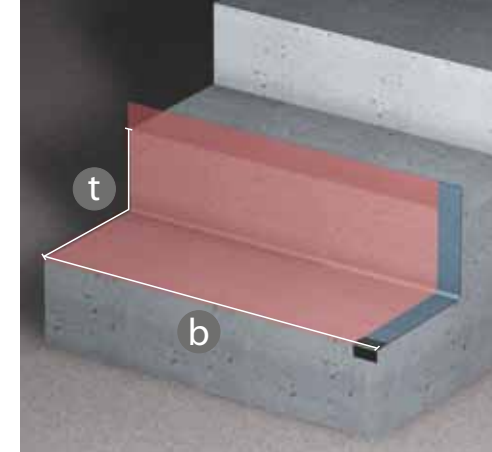
Aus 15 verschiedenen Farbvarianten kann die Treppenstoßkante passend zum Belag ausgewählt werden. Kontraste zwischen Belag und Kante sorgen für mehr Trittsicherheit. Die Ausstattung mit einem gut sichtbaren COEX-Streifen unterstützt diesen Aspekt.

Die Elemente des Treppensystems sind in folgenden Grundfarben erhältlich: Anthrazit, Kieselgrau, Sandbeige, Nussbraun, Burgundrot, Marineblau, Naturgrün.



Die Treppenstoßkante wird im Hochfrequenzschweißverfahren mit dem Treppenbelag verbunden. Diese Verbindung ist extrem haltbar und wartungsfrei.

Die eingesetzten Bodenbeläge erfüllen in jeder Hinsicht die strengen Normen der Rutschhemmung. Die Profilierung der Treppenstoßkante sorgt für einen stabilen Auftritt.



## RICHTIG MASS NEHMEN.

Bitte berücksichtigen Sie bei der Raumgestaltung und beim Aufmaß der Rollenware für Podeste die Dekorroichtung der Treppenbeläge.

### Materialbedarf bei geraden Treppen

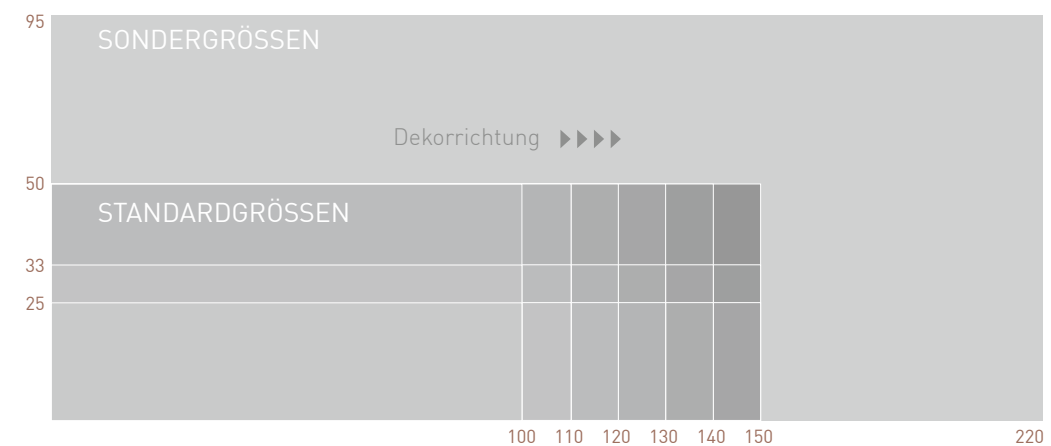
Die Bestellmaße der Treppenbeläge richten sich nach Stufenbreite und Stufentiefe. Die Breite (b) des zu bestellenden Belages entspricht der größten Stufenbreite zuzüglich 2 cm Beschnitt. Die Tiefe des Treppenbelages (t) ergibt sich aus Auftritttiefe plus Setzstufenhöhe zuzüglich 1 cm Beschnitt. Sind die Standardmaße nicht ausreichend, können Sondermaße bis 220 cm breit und 95 cm tief hergestellt werden.

### Materialbedarf bei gewendelten Treppen

Anders als beim geraden Treppenlauf wird für die größte Treppenbreite die jeweils größte Diagonale des Auftritts (D) ermittelt. Der Treppenbelag verläuft auf der Setzstufenfläche schräg zur Senkrechten (Differenz d)! Mindestbreite des zu bestellenden Belages = größte Diagonale D + Differenz d + Beschnitt 4 cm. Die Tiefe des zu bestellenden Treppenbelages (t) wird auf der tiefsten Seite des Auftritts bestimmt. Als Aufmaßhilfsmittel dient ein Griffmuster aus dem debolon-Treppenkoffer. Das Dekor des Treppenbelages verläuft auf der Setzstufenfläche ebenfalls schräg zur Senkrechten. debolon empfiehlt die Verwendung richtungsfreier Beläge oder die getrennte Verlegung von Auftritt und Setzflächen.

Bei gewendelten Treppen ist der Einsatz von Wandabschlusswinkeln (WP1, WP2) und Kantenschutzwinkeln (KP3, KP4) auf Grund unterschiedlicher Radien nur bedingt möglich.

### ÜBERSICHT DER STANDARD- UND SONDERGRÖSSEN



# VERLEGEHINWEISE.

## Verlegehinweise SCHRITT+TRITT

Für eine optimale Haftung müssen die zu verklebenden Oberflächen sauber, trocken, fettfrei sowie frei von sonstigen, als Trennmittel wirkenden Stoffen sein. Der Untergrund ist trittfest, eben und staubfrei vorzubereiten. Untergründe müssen den Allgemeinen Technischen Vertragsbedingungen, DIN 18 365, Bodenbelagsarbeiten entsprechen.

Bei der Lagerung und Verlegung des Treppensystems ist die Lufttemperatur von 18 Grad Celsius nicht zu unterschreiten. Die relative Luftfeuchte sollte zwischen 40% und 65% liegen. Wir empfehlen alle Bauteile des Treppensystems 24 h vor Verlegung vor Ort zu lagern, um sie zu akklimatisieren. Auf Grund unterschiedlicher klimatischer Einflüsse ist vor der Verlegung mit deboSTEP eine Klebkraftprüfung vom Verleger durchzuführen.

Bei der Verwendung von deboSTEP empfehlen wir, die Untergründe zu grundieren. Alternativ kann die Treppenstufe auch mit Dispersionsklebstoff befestigt werden. Für die Profile muss ein geeigneter Klebstoff verwendet werden.

Bei Fragen zum Untergrundaufbau wenden Sie sich bitte an die Ansprechpartner Ihres Klebstoffherstellers. Bitte fordern Sie die aktuelle Klebstoffempfehlung beim jeweiligen Hersteller bzw. direkt bei debolon an.

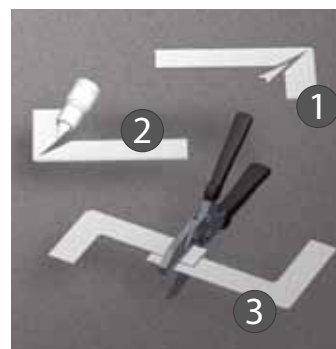
**Wichtiger Hinweis:** Die Antrittskanten der Untergründe dürfen weder ausgetreten noch anderweitig deformiert sein. Bitte prüfen Sie vor der Montage die Passgenauigkeit der Treppenstoßkante! Legen Sie hierzu ein Probestück aus dem Musterkoffer an. Wenn kein Trittkantenprofil passgenau auf der Antrittkante des Untergrundes befestigt werden kann oder die Antrittkante ausgetreten ist, muss ein Reparaturwinkel gesetzt und mit Spachtelmasse geglättet werden. Hinweis zu den Maßen: Die debolon-Trittkantenprofile werden im Extrusionsverfahren hergestellt. Produktionsbedingt können geringe Maßabweichungen auftreten. Diese sind zu tolerieren.

## WERKZEUGE für die Verlegung

- 1 | Bogenzirkel - Anreißen von Treppenstufen und Profilen
- 2 | Abstoßmesser - Abhobeln der Oberflächenvergütung debo XPS®
- 3 | Treppenwerkzeug mit Rolle - saubere Verlegung von Tritt- und Setzstufe, Ausbildung der Hohlkehle
- 4 | Kurzes Stahllineal - als Führung beim Schneiden oder Abhobeln
- 5 | Trapezmesser - Schneiden des Belages
- 6 | Hakenmesser - Schneiden des Belages
- 7 | Profilleistenschere (Gehungsschere) - Schneiden von Profilen, Kanten und Winkeln
- 8 | Korkbrett - Anreiben des Belages an Tritt- und Setzstufe
- 9 | Montageband debo STEP
- 10 | Sekundenkleber



Die aufgeführten Werkzeuge sind bei debolon erhältlich.



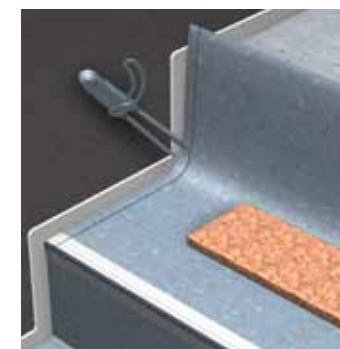
## Wandabschlußwinkel montieren

Alle Winklelemente enthalten an der Rückseite Segmente, die im Bedarfsfall ausgeschnitten werden können (1), um sie an unterschiedliche Treppenformen anzupassen. Die Schnittstellen werden mit Sekundenklebstoff Bsp. Bostik 7432 verschlossen (2).

Die Winkel werden nun paarweise in Länge und Höhe angepasst und im Doppelschnitt von der Rückseite geschnitten (3) und mit Sekundenklebstoff zusammengefügt. Beim Einsatz an gewendelten Treppen wird die Distanz zwischen dem Innen- und Außenwinkel durch ein Verlängerungsprofil (VLW 40 cm) überbrückt.

Nun erfolgt die Verklebung der Winkelpaare mit einem geeigneten Klebstoff Bsp. Uzin WK 222 an der Wand. Kleine Fugen, die nach der Verlegung noch sichtbar sind, können mit passendem Silikon verschlossen werden.

Durch den Einsatz von Verlängerungsprofilen für Wandabschlusswinkel (VLW) eignet sich debolon SCHRITT+TRITT auch für Stufen mit vergrößerter Trittstufe. Als nächsten Arbeitsschritt empfehlen wir die Verlegung des Bodenbelages auf allen Podesten. Dabei kann der Bodenbelag an den Flächen der aufstrebenden Setzstufen hochgezogen werden, so dass eine Hohlkehlausbildung entsteht.



## Montage der Tritt- und Setzstufe

Der Treppenbelag aus Tritt- und Setzstufe mit angeschweißter Treppenstoßkante ist vor der Verlegung zu prüfen und bei Bedarf exakt zuzuschneiden. Beim Aufmaß muss der Verschnitt berücksichtigt werden. Dazu überträgt man den Wandverlauf mit einem Bogenzirkel auf den Treppenbelag. Dieser ist zur genauen Maßübertragung fest auf Tritt- und Setzstufe zu pressen.

Entlang der aufgerissenen Markierung wird der Bodenbelag mit dem Hakenmesser abgeschnitten. Das Profil ist beginnend an der Außenseite mit der Leistenschere zu schneiden.

Anschließend wird das Schutzpapier nur im Bereich der Trittstufe entfernt. Das Stahllineal kann als Führung dienen. Der Treppenbelag wird mit dem Trittkantenprofil, am Wandabschluss beginnend, passgenau positioniert und auf der Trittstufe kräftig von der Mitte bis zum Außenbereich angerieben.



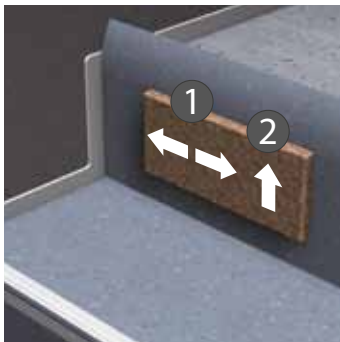
### Montage der Tritt- und Setzstufe

Ist die Trittstufe eingelegt, wird die Hohlkehle ausgebildet. Dazu wird die Setzstufe auf die Trittstufe gepresst und der Bereich der Hohlkehle stark vorgeformt. Anschließend wird das Schutzpapier vollständig entfernt, wobei der Belag im sicheren Abstand zur Setzstufe zu halten ist. Danach wird mit der Rolle des Treppenwerkzeuges die Hohlkehle gleichmäßig ausgeformt.



### Montage der Treppenstoßkante

Nach dem Verlegen des Belages auf den Podesten werden die Treppenstoßkanten montiert. Zunächst sollte von einem Profilstück ein Teil der Lippe entfernt werden, um es als Lehre zu verwenden. Die innere Kante bildet den Anschlag für das passgenaue Schneiden des Podestbelages.



Zum Verkleben wird der Belag auf der Setzstufe fest von der Mitte bis zum Rand angerieben (1).

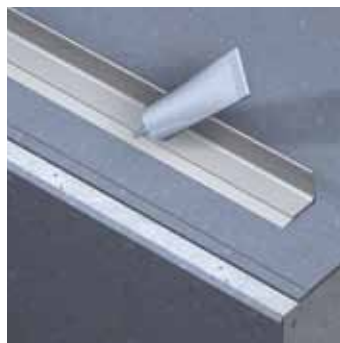
Am Wandabschluss ist die flache Kante des Treppenwerkzeuges zum Andrücken zu nutzen. Dabei ist die Arbeitsrichtung von der Mitte zum Rand einzuhalten (2).



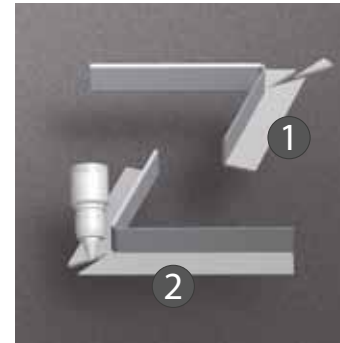
Oberflächenvergütete Bodenbeläge können auf der Belagoberfläche nicht verschleißt werden. Deshalb ist die Vergütung im Bereich der Lippe des Trittkantenprofils zu entfernen. Die verbliebene Lippe der Lehre dient als Maß zum Abhobeln der Vergütung. Zur Führung wird ein Stahllineal eingesetzt, um nur im Bereich der Lippe die Oberfläche ca. 0,25 mm mit einem Abstoßmesser (Klinge E 4) zu entfernen.



Der überstehende Belag wird passgenau abgeschnitten, da ein eventueller Überstand später Blasen und Beulen verursachen könnte. Bitte schneiden Sie die Oberkante der Setzstufe schräg nach unten. Dabei dient die Kante der abschließenden Setzstufe als Anschlag. Unmittelbar danach kann die Montage auf der darüber befindlichen Stufe fortgesetzt werden.



Der Klebstoff wird vollflächig auf dem Profilrücken aufgetragen. Auf der Rückseite der Profillippe wird nun die Kaltschweißpaste des Herstellers Werner Müller Frankenthal gleichmäßig verteilt. Das Profil wird passgenau eingelegt und im Bereich der Riffelung sorgfältig angerieben. Bitte ein Herausquetschen von Kaltschweißpaste vermeiden und eventuell überschüssige Kaltschweißpaste von der Belagoberfläche entfernen.



### Kantenschutzwinkel

Zum Anpassen an unterschiedliche Treppenformen enthalten die Kantenschutzwinkel an der Rückseite Segmente, die ausgeschnitten werden können (1). Die Kantenschutzwinkel werden nun an den Schnittstellen mit Sekundenklebstoff versehen und zusammengefügt (2).



Die Winkel werden paarweise in Länge und Höhe angepasst und rückseitig geschnitten. Dabei verbleibt die Klinge der Profilleistenschere im Schnitt. Danach werden die Winkelpaare mit Sekundenklebstoff verbunden. Dazu bitte einen kleinen Holzklötzchen verwenden. Beim Einsatz an gewendelten Treppen wird die Distanz zwischen Innen- und Außenwinkel durch ein Verlängerungsprofil (VLK 40 cm) überbrückt.



Jetzt erfolgt die Montage der Kantenschutzwinkel. Für das Verkleben wird ein Kontaktklebstoff Bsp. Uzin WK 222 empfohlen. Danach werden die Profile passgenau eingelegt und fest angedrückt.



### Sockelleiste

Für Podeste sind Sockelleisten und spezielle Kantenschutzprofile vorgesehen. Die Sockelleiste wird von der Innenecke ausgehend angepasst. Zum Anreißen der Sockelleiste bitte den Bogenzirkel nutzen. Die Verlegung der Außenecken erfolgt durchgehend in einem Stück. Am Scheitelpunkt wird die Sockelleiste rückseitig mit einem Fugenzieher ca. 2 mm tief ausgehobelt. Die Sockelleistendichtlippe muss unbeschädigt bleiben!



Der Wandabschlusswinkel wird auf die Breite des Treppenstoßkantenprofils geschnitten. Dort schließt die Sockelleiste an. Bei der Montage beachten Sie bitte, dass die Höhe der Sockelleiste auch der Höhe des Wandabschlusswinkels entspricht und die Kanten verklebt werden.



## QUALITÄT AUS TRADITION.

Als mittelständisches und eigentümergeführtes Unternehmen mit einer 80-jährigen Firmengeschichte fühlen wir uns dem Standort Dessau verpflichtet. Hier entwickeln, produzieren und prüfen wir hochwertige Bodenbeläge für alle Lebensräume.

Über 100 kompetente und motivierte Mitarbeiter stellen sich der hohen Verantwortung, die wir allen Kunden, unserer Umwelt und der Region gegenüber tragen. Unser Beitrag zur Nachhaltigkeit ist fest in der Firmenphilosophie verankert. Debolon Bodenbeläge sind im In- und Ausland gefragt und werden heute in über 20 Länder von Neuseeland bis in die USA exportiert.

Sämtliche Produkte werden unter strengster Einhaltung umwelt- und gesundheitsrelevanter Aspekte gefertigt. Unternehmen und Produkte sind TÜV-geprüft und garantieren eine hochwertige und nachhaltige Qualität.



Das Qualitätsmanagementsystem des Unternehmens ist zertifiziert nach: DIN EN ISO 9001:2008.

Das Umweltmanagementsystem des Unternehmens ist zertifiziert nach: DIN EN ISO 14001.





248 408



247 305



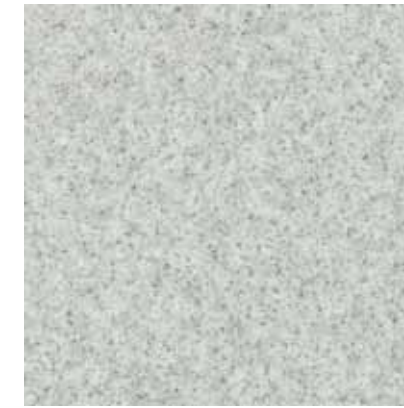
261 305



252 307



271 402



271 401



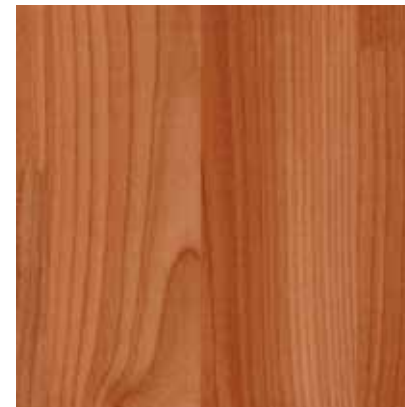
250 319



268 405



268 404



248 307



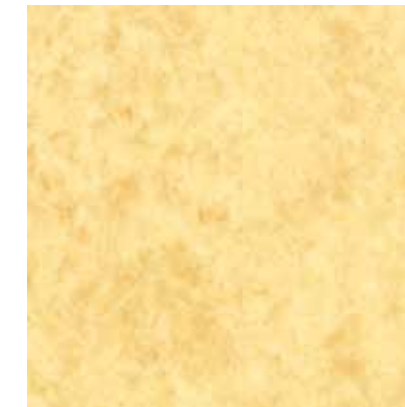
252 308



271 403



271 404



250 320



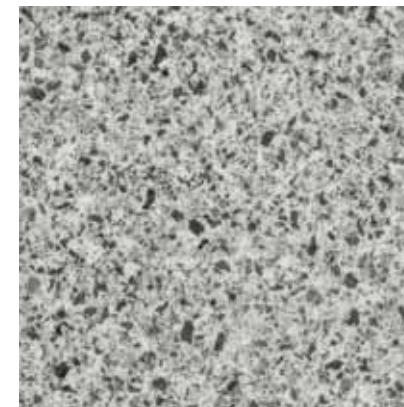
269 404



269 403



269 402



252 306



271 405



270 301



250 321

Farbabweichungen sind char-  
gen- und drucktechnisch  
bedingt. Änderungen, die der  
Qualitätsverbesserung dienen  
oder durch rechtliche Rah-  
menbedingungen erforderlich  
werden, bleiben vorbehalten.



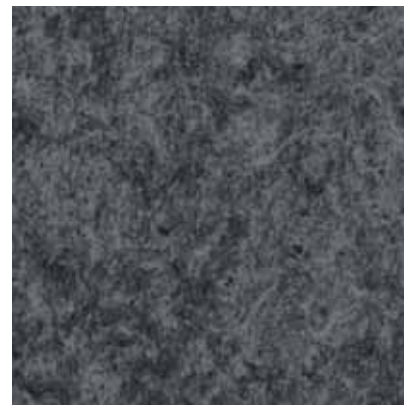
250 328



250 327



250 326



250 316



250 322



250 325



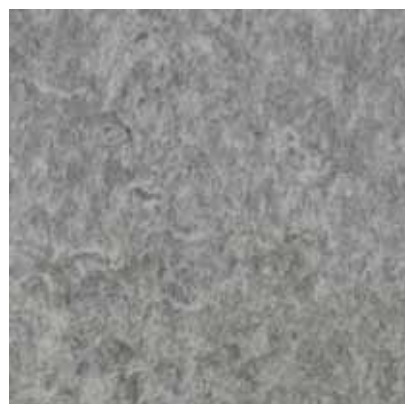
250 324



250 323



250 318



250 317

## LIFETEC® SPEZIAL

Große Vielfalt an **frischen Farben** und kreativen Dessins.  
Moderne und natürliche Holzoptiken.  
Hohe **Rutschsicherheit** (R 10).  
Strapazierfähig und langlebig.  
Haltbarste **Oberflächenvergütung debo XPS®**.  
Hohe **Trittschallminderung** für angenehme Ruhe.

### LIFETEC® SPEZIAL

Produktspezifikation	DIN EN 651
	Heterogener Bodenbelag mit integrierter Glasvliesarmierung und Vliesback sowie Oberflächenvergütung debo XPS®

MERKMAL	NACHWEIS	WERT
---------	----------	------

Sicherheitsanforderungen		
Brandverhalten geprüft nach Einstufung nach	DIN EN ISO 9239-1 DIN EN 13501-1	Cfl-s1
Rutschhemmung /-sicherheit	DIN 51130 /BGR 181	Bewertungsgruppe R10
Gleitreibungswiderstand	EN 13893	≥ 0,30
Trittschallminderung	DIN EN ISO 140-8	15 dB
Leistungsverhalten		
Rollenbreite / Rollenlänge	DIN EN 426	200 cm / 25 lfm
Gesamtdicke	DIN EN 428	2,6 mm
Nutzschichtdicke	DIN EN 429	0,5 mm
Flächengewicht	DIN EN 430	2.350 g/m <sup>2</sup>
Maßänderung	DIN EN 434	≤ 0,1 %
Resteindruck	DIN EN 433	≤ 0,2 mm
Wärmedurchlasswiderstand	DIN EN 12667	0,0226 m <sup>2</sup> K/W
Eignung für Fußbodenheizung		Ja, bis 27°C Oberflächentemp.
Elektrostatisches Verhalten	DIN EN 1815	< 2 kV
Farbbeständigk. / Lichtechtheit	DIN EN ISO 105-B02	> 6 (Blauwollskala)
Chemikalienbeständigkeit	DIN EN 423	hoch*
Stuhlrolleneignung	DIN EN 425	Ja, Typ W
Verschleißgruppe	DIN EN 660-2	T
Recycelfähig		Ja
REACH	In Übereinstimmung mit den aktuell gültigen Anforderungen der REACH-Verordnung.	



DIN EN 14041 1658-BPR-1206  
DIN EN 651 LIFETEC® SPEZIAL

Nutzungsklasse	DIN EN 685	23, 33, 42
----------------	------------	------------



Zusatzeignung		
---------------	--	--

Aufbau		
--------	--	--

- 1 Oberflächenvergütung debo XPS®
- 2 Transparente Nutzschicht
- 3 Dessindruck
- 4 Mittelstrich, kompakt
- 5 Grundstrich mit Glasvliesarmierung
- 6 Rückseitenschäum
- 7 Vliesback



\* Beständig in Abhängigkeit von Konzentration und Einwirkzeit; siehe aktuelle Übersicht der geprüften Chemikalien / Substanzen unter [www.debolon.de](http://www.debolon.de)

debolon Bodenbeläge müssen nach den aktuellen Verlegeempfehlungen und dem Stand der Technik verlegt werden. Eine regelmäßige Unterhaltsreinigung ist entscheidend für die Sauberkeit, Werterhaltung und das gute Aussehen der Bodenbeläge. Änderungen der Technischen Datenblätter sind vorbehalten. Die neueste Version dieser Produktbeschreibung finden Sie auf unserer Internetseite [www.debolon.de](http://www.debolon.de)

debolon dessauer bodenbeläge GmbH & Co. KG  
Ebertallee 209, 06846 Dessau-Roßlau  
Fax +49.340 65 00-202, [debolon@debolon.de](mailto:debolon@debolon.de)  
**Service-Tel. +49 340 65 00-400, [www.debolon.de](http://www.debolon.de)**

Herausgeber: debolon dessauer bodenbeläge GmbH & Co. KG  
Konzept/Gestaltung: Beran.Design, Leipzig  
Fotografie: Vogelsänger Photo, Stefan Fischer  
Druck: Grafisches Centrum Cuno

